

Liebe Jungsozialist*innen,

Ich heiße Genia, bin 29 Jahre und komme aus der Nähe von Hannover. Nachdem es mich nach dem Abi zuerst zum Politik und Soziologie Studium nach Halle verschlagen hat, kam ich dann aber bereits 2012 nach Leipzig. Seitdem studiere ich hier im Kernfach Anglistik und befinde mich inzwischen in den Endzügen meines Master Studiums und arbeite gerade an meiner Masterarbeit. Ich war bereits zu Schulzeiten bei den Jusos in meinem alten Unterbezirk und dort auch schon als stellvertretende Vorsitzende aktiv. Leider kam dann erstmal der Alltag und das Studium dazwischen. Im Jahr 2017 habe ich aber endlich wieder den Einstieg bei den Jusos gefunden und bin seitdem auch wieder mit viel Freude und Engagement dabei.

In meiner früheren Juso Zeit habe mich vor allem für die Bildungspolitik, unter anderem die Abschaffung von Studiengebühren in Niedersachsen eingesetzt. Mit unserer Straßenmal-Aktion als Protest gegen den Nazi-Aufmarsch in Bad Nenndorf sind wir sogar beim SPD Parteitag 2009 mit dem dritten Platz ausgezeichnet worden.

Diese Themen liegen mir natürlich nach wie vor sehr am Herzen, jedoch hat sich mein Schwerpunkt inzwischen auch für Themen wie Feminismus und das Recht auf körperliche Selbstbestimmung für das wir auch im Jahr 2019 noch kämpfen müssen, verlegt. Vor einiger Zeit wurde die Frauen*vernetzungsgruppe der Jusos Leipzig ins Leben gerufen, welche ich in Zukunft gerne wieder etwas aktiver gestalten möchte. Des weiteren möchte ich als Teil des neuen Vorstandes dabei mitwirken Awareness-Strukturen bei den Jusos Leipzig zu schaffen und hiermit meinen Beitrag zu einem Umfeld innerhalb des Verbandes zu leisten, in dem sich alle Mitglieder willkommen und sicher fühlen. Durch den Schwerpunkt meines Studiums stehen auch Themen wie Europa und die EU ganz oben auf meiner Interessenliste insbesondere die zukünftige Zusammenarbeit zwischen der EU und Großbritannien.

Seit April letzten Jahres bin ich inzwischen Mitglied des Vorstandes der Jusos Leipzig. Gemeinsam haben wir viele coole Aktionen auf die Beine gestellt, weshalb ich diese Arbeit gerne mit dem neuen Vorstand fortsetzen möchte. Vor uns liegt ein ereignisreiches Jahr und ich freue mich auf die gemeinsamen Wahlkämpfe.

In Zeiten in denen eine schwarz-blaue Landesregierung eine reale Bedrohung für die Demokratie in Sachsen darstellt möchte ich als Mitglied des Juso Vorstandes meinen Beitrag leisten dies zu verhindern und würde mich daher sehr über eure Unterstützung freuen.

Solidarische Grüße

Genia